

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 19.01.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Anzahl der Seiten: 6  
Berichtszeitraum: 12.01.2021 bis 19.01.2021  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes befand sich Sachsen weiterhin im Einflussbereich des Frontensystems eines Tiefs über Südsandinavien, welches mit südwestlicher Strömung zunächst feuchte und etwas mildere Luftmassen in die Region führte, bevor von Nordwesten maritime Polarluft nachfolgte. Am 12.01. und 13.01. wurden flächendeckend in Sachsen durchschnittliche Niederschlagssummen bis 9 mm registriert, wobei vor allem im Erzgebirge in Zinnwald-Georgenfeld ergiebige Niederschläge mit maximalen Tagessummen von 17 mm gemessen wurden. Im weiteren Wochenverlauf waren die Niederschlagssummen mit 4 mm geringer. Am 16.01. gelangte Sachsen vorübergehend unter Hochdruckeinfluss, wobei polare Meeresluft in die Region einfluss. Zum Ende des Berichtszeitraumes gelangten von Westen her die Ausläufer eines Nordmeertiefs nach Sachsen, welche wiederum feuchtere und von Westen nachfolgend mildere Luftmassen brachten. Am 18.01. gab es in Süd- und Südotsachsen etwas Niederschlag bis 6 mm. Aktuell liegt in den sächsischen Mittelgebirgen meist zwischen 14 und 56 cm (Zinnwald-Georgenfeld und TS Carlsfeld) Schnee, auf dem Fichtelberg wurden heute früh 34 cm gemessen. Im Tiefland ist örtlich eine Schneedecke vorhanden, die zwischen 1 und 15 cm misst.

Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis zum 19.01.2021

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		05.01.2021	07.01.2021	09.01.2021	12.01.2021	19.01.2021
Elbe (Tschechische Republik)*		2	k. A.	k. A.	11	22
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	12	14	15	15	39
	unterhalb 300 m	9	10	4	4	10
Schwarze Elster		11	13	4	6	11
Zwickauer Mulde		11	15	15	19	36
Freiberger Mulde		11	15	15	17	43
Vereinigte Mulde		9	10	2	4	7
Weiße Elster		10	13	9	11	18
Spree		12	16	6	8	19
Lausitzer Neiße (gesamt)		10	13	10	13	32
Lausitzer Neiße (ČR)*		7	k. A.	k. A.	16	41

\* Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

## 2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zurzeit befindet sich Sachsen im Einflussbereich einer Tiefdruckzone, welche sich vom Ostatlantik bis zur Barentssee erstreckt und mit einer westlichen bis südwestlichen Strömung feuchte und zunehmend mildere Luftmassen heranzführt. Heute ist es bedeckt und im weiteren Tagesverlauf fällt von West nach Ost ausgreifender Niederschlag, welcher vorübergehend als Schnee fällt, im Bergland gibt es etwas Neuschnee. In der Nacht zum Mittwoch ist es anfangs bedeckt und es fällt noch etwas Regen bei erwarteten Tiefsttemperaturen zwischen 4 bis 2 Grad, im Bergland bis -1 Grad. Am Mittwoch ist es wechselnd bewölkt, zeitweise kommt es zu Auflockerungen und meist bleibt es niederschlagsfrei. Es werden maximale Temperaturen im Tiefland zwischen 7 bis 9 Grad, im Bergland zwischen 3 bis 7 Grad vorhergesagt. In der Nacht zum Donnerstag kommt es zu wechselnder, teils geringer Bewölkung mit Tiefsttemperaturen von 4 bis 2 Grad im Tiefland und bis -3 Grad im Bergland. In der Nacht zum Donnerstag wird eine Niederschlagshöhe kleiner als 1 mm vorhergesagt. Am Donnerstag wird es wechselnd bis stark bewölkt sein mit gelegentlich etwas Regen. Die Temperaturen steigen im Tiefland auf Höchstwerte zwischen 7 bis 11 Grad, im Bergland auf 4 bis 8 Grad. In der Nacht zum Freitag ist es überwiegend bedeckt mit zeitweiligem Regen. Die Temperaturminima sind zwischen 6 und 4 Grad, im Bergland bis 1 Grad angekündigt. Die Niederschlagshöhe von Donnerstag bis Freitag früh 6 bis 6 Uhr wird mit 1 mm sehr gering sein. Am Freitag wird aus einer geschlossenen Wolkendecke anfangs noch etwas Niederschlag erwartet, welcher rasch abklingt. Im weiteren Tagesverlauf folgen größere Auflockerungen bei Temperaturmaxima zwischen 8 und 10 Grad im Tiefland und zwischen 3 und 8 Grad im Bergland. In der Nacht zum Samstag bleibt es bei wolkeigem Himmel niederschlagsfrei. Die Temperaturen gehen auf 2 bis 0 Grad, im Bergland bis -3 Grad zurück. Von Samstag bis Montag sind wiederholt Niederschläge prognostiziert, wobei diese vor allem nachts wieder in Schnee übergehen. Bei erwarteten Tagessummen unter 5 mm bleiben diese jedoch gering.

## 3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (12.01. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20	bis	45	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	35	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	25	bis	40	% des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	35	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	45	% des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	40	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	40	% des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	60	% des MQ(Monat).

Die niederschlagsarme Witterung führte dazu, dass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter auf niedrigem Niveau blieb. Die Durchflüsse blieben an allen Pegeln deutlich unter MQ(Januar).

Heute früh (19.01. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30	bis	70	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	45	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	30	bis	55	% des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	40	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	35	% des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	50	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	45	% des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	50	% des MQ(Monat).

Aktuell (19.01. 07 Uhr) werden an 19 (14 %) von 140 ausgewerteten Pegeln Durchflüsse unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 25 Pegeln (18 %) ist MNQ(Jahr) fast erreicht. Dabei werden vor allem an den Pegeln im Einzugsgebiet der Spree Durchflüsse unter MNQ(Jahr) und damit im Niedrigwasser registriert.

Derzeit werden an den Pegeln zum Teil Beeinflussungen durch Eis beobachtet. Es können deshalb vereinzelt Wasserstandsschwankungen an den Pegeln auftreten, welche die tatsächliche Abflusssituation aber nicht darstellen.

In den nächsten Tagen steigen die Temperaturen deutlich über den Gefrierpunkt. Die Summe aus Schneeschmelze und Regenniederschlag wird bis morgen früh mit nur 1 bis 4 mm vorhergesagt. Danach nimmt die Niederschlagsneigung ab. Somit wird die Wasserführung in den sächsischen Flussgebieten weiter auf niedrigem Niveau verbleiben.

Aus den sächsischen Talsperren erfolgen aktuell keine Abgaben zur Niedrigwasseraufhöhung. Im vergangenen Kalenderjahr wurden insgesamt 13,09 Mio. m<sup>3</sup> Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

Die im tschechischen Einzugsgebiet von Elbe und Moldau registrierten Niederschläge sind größtenteils als Schnee gefallen. Die Abgabe aus den tschechischen Moldaukaskaden (Abgabepegel Vrané) wurde am 16.01. von 80 m<sup>3</sup>/s auf 50 m<sup>3</sup>/s abgesenkt. Diese Steuerung zeigte sich auch an den sächsischen Elbepegeln. Ab dem 20.01. wird die Abgabe aus den Moldaukaskaden wieder auf 80 m<sup>3</sup>/s erhöht. Dies wird sich gedämpft auch an den sächsischen Elbepegeln bemerkbar machen.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 117 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 169 m<sup>3</sup>/s liegt deutlich unter dem MQ(Januar) von 360 m<sup>3</sup>/s. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 20.01. und den 21.01. ein Wasserstand von 115 cm bzw. 110 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

#### **4 Grundwasser**

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 17.01.21 unterschritten ca. 90 % der ausgewerteten 202 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 61 cm (Medianwert).

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

## 5 Niederschlag

Berichtstag: 19.01.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Dezember			Berichtsmonat: Januar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 18.01.		seit 01.11.2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	52	13	25	46	35,0	76	-76	-59
Bertsdorf-Hörnitz	55	16	29	46	32,3	70	-81	-59
Klitzschen bei Torgau	51	26	51	44	19,9	45	-72	-57
Kubschütz, Kr. Bautzen	53	16	30	46	27,4	60	-82	-63
Nossen	63	22	34	55	14,0	25	-114	-73
Leipzig/Halle	40	15	37	32	18,4	58	-62	-61
Dresden-Klotzsche	53	21	39	45	24,5	54	-84	-62
Hoyerswerda	51	18	35	47	34,5	73	-74	-57
Görlitz	51	16	31	46	30,8	67	-75	-59
Aue	65	28	44	58	33,4	58	-98	-59
Chemnitz	55	25	46	43	23,6	55	-79	-57
Marienberg	63	25	40	55	34,9	63	-82	-53
Zinnwald-Georgenfeld	82	31	38	78	60,8	78	-104	-49
Lichtenhain-Mittelndorf	73	24	33	63	35,6	57	-103	-58

## 6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 19.01.2021  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	117	169	47	154	-14,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,774	42	124	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	46	1,52	37	174	0,180
Elbersdorf / Wesenitz	36	1,46	51	202	0,390
Dohna / Müglitz	18	0,995	32	415	0,206
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9				
Herzogswalde 2 / Triebisch	34	0,397	70	968	0,152
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,240	29	138	0,000
Merzdorf / Döllnitz	49	0,581	47	187	0,168
Neuwiese / Schwarze Elster	67	1,50	32	512	0,430
Schönau / Klosterwasser	23	0,320	47	212	0,060
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	43	0,611	40	182	0,121
Großdittmannsdorf / Große Röder	58	1,78	55	283	0,450
Golzern 1 / Mulde	94	17,5	22	132	1,40
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	57	4,93	33	158	0,330
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	61	12,8	42	197	3,55
Aue 1 / Schwarzwasser	88	2,10	33	159	0,000
Chemnitz 1 / Chemnitz	36	1,56	28	233	0,240
Nossen 1 / Freiburger Mulde	51				
Hopfgarten / Zschopau	37	2,55	27	168	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	154	10,6	39	290	5,40
Borstendorf / Flöha	56				
Adorf 1 / Weiße Elster	24	0,693	34	194	-0,235
Kleindalzig / Weiße Elster	53	8,35	35	168	0,000
Mylau / Göltzsch	42	0,532	23	191	0,065
Böhlen 1 / Pleiße	87	2,89	35	95	0,000
Bautzen 1 / Spree	66	1,42	42	165	0,290
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	46	0,931	52	303	0,236
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	41	0,282	28	199	0,052
Holtendorf / Weißer Schöps	29	0,129	25	208	0,026
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	147	5,72	44	188	0,460
Görlitz / Lausitzer Neiße	150	7,98	39	162	0,310
Zittau 6 / Mandau	41	1,39	31	265	0,230

## 7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 18.01.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,470	12,970	6,861	72	-0,017
TS Lehmühle	14,907	21,916	12,076	81	0,238
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,483	95	0,020
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,786	96	0,011
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,036	88	-0,012
TS Lichtenberg	11,442	14,450	9,789	86	-0,085
TS Rauschenbach	11,200	15,200	10,352	92	0,054
TS Eibenstock	64,636	74,650	57,684	89	-0,030
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,776	62	-0,013
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,117	88	0,014
TS Sosa	5,540	5,937	4,550	82	-0,044
TS Dröda	14,319	17,320	12,253	86	0,042
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,810	98	0,003
TS Werda	3,628	4,879	3,602	99	-0,001
TS Pöhl	52,830	61,980	51,152	97	0,249
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,318	73	-0,372
TS Bautzen	37,680	42,827	30,494	81	0,191
TS Quitzdorf	16,480	20,927	10,547	64	0,109
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,848	95	0,000

**Bemerkungen:**

TS Dröda: Wiederanstau nach Sedimentberäumung der Vorsperre wegen geringer Wasserführung verzögert

Speicher Altenberg: Wiederanstau ab Dezember 2020